

Wort zum Sonntag vom 02.11. 24

In unserem Kirchenchor singen wir gerade ein wunderbares Stück aus dem «Requiem» von Domenico Cimarosa (1749-1801). Es heisst «Libera me» («Erlöse mich»). Es ist auf Lateinisch und es ist geprägt von Vorstellungen, die wir heute nicht mehr teilen. Es geht in diesem Wechselgesang zwischen Sopran und allen Stimmen um die Angst vor dem Jüngsten Gericht, vor dem Zorn Gottes. Es heisst: An diesem Tag werden wir alle gerichtet werden - Himmel und Erde werden beben und wanken - an diesem schrecklichen Tag voller Unheil und Elend....

Die Musik berührt uns sehr. Sie ist wunderschön und geht direkt ins Herz.

Aber wir sind ein evangelischer Kirchenchor. Warum üben wir diese Totenmesse ein für den Reformationssonntag, der allerdings dieses Jahr - sinnigerweise - auf den Allerseelen-Samstag folgt?

Die Dirigentin beschwört uns immer, wir sollten bitte dieses verzweifelte Flehen um Erlösung in unsere Stimmen legen, sonst würden wir diesem Stück nicht gerecht.

Das sei viel wichtiger als jeden Ton genau zu treffen.

Auch wenn wir heutigen Menschen diese Angst vor dem Zorn Gottes, vor Fegefeuer und ewiger Verdammnis in der Hölle nicht mehr teilen – auch dank der Reformatoren! - so scheint es mir doch angebracht, auch heute im Namen der ohnmächtig Leidenden «Libera me» zu flehen angesichts der vielen Kriege, die gerade toben.

Der Himmel zittert: Bomber fliegen heran mit ihrer zerstörerischen Fracht.

Die Erde bebt: Spezialbomben schlagen ein, vor denen auch Bunker nicht schützen können.

Die Welt unter Feuer...Zittern befällt mich und ich fürchte mich...an jedem Tag, der so viel Schrecken bringt, so gross und so bitter... Folter, Vergewaltigung und Verstümmelung sind die Grausamkeiten aller Kriege. Tod und Verwüstung die Folge.

Es sind wir Menschen, die die Hölle auf Erden errichten, die Unheil und Elend über andere Menschen und Tiere bringen und alles Schöne zerstören.

Erlöse die Opfer und schenke ihnen Gerechtigkeit und Frieden, o Gott!

Und befreie die Täter von ihrem Wahn!

Ellen Schout Grünenfelder, Oberuzwil